

Einwohnergemeinde Löhningen
Einladung zur Gemeindeversammlung



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie ein, an der Gemeindeversammlung vom

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 19.30 Uhr

im Gemeindesaal über der Turnhalle Löhningen teilzunehmen.

Traktanden

1. Jungbürgeraufnahme
2. Bericht und Antrag zum Bruttokredit über CHF 1'780'000 für die Schulraumerweiterung
3. Bericht und Antrag zum Bruttokredit über CHF 1'245'000 für Sanierungsarbeiten an den Werkleitungen Berggasse / Herrengasse / Kloster
4. Budget 2024: Abnahme des Budgets für das Jahr 2024
5. Verschiedenes

Benützen Sie die Gelegenheit, über die Traktanden der Gemeindeversammlung bereits an der

Orientierungsversammlung vom Dienstag, 28. November 2023, 19.30 Uhr

im Kleeblattsaal zu diskutieren.

Bezüglich der Stimmberechtigung und Stimmpflicht verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen, wonach die Teilnahme an der Gemeindeversammlung für Stimmpflichtige bis zum vollendeten 65. Altersjahr obligatorisch ist.

Wer diese Pflicht ohne Entschuldigung versäumt, wird mit CHF 6.-- gebüsst. Entschuldigungen sind unter Angabe der Gründe bis zum 10. Dezember 2023 der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Löhningen, 10. November 2023

Namens des Gemeinderats Löhningen

Der Gemeindepräsident

Die Schreiberin

Marcel Müller

Beatrice Jaquero

Traktandum 2
Bericht und Antrag des Gemeinderats Löhningen
zum Bruttokredit von CHF 1'780'000
für die Schulraumerweiterung



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Nach Art. 26 Abs. 1 lit. i Gemeindegesetz beschliesst die Gemeindeversammlung über neue Ausgaben und Kredite, soweit nicht der Gemeinderat zuständig ist.

Feststellungen

Um genügend Schulraum für die steigenden Kinderzahlen im Kindergarten und an der Schule sicherzustellen, ist eine Erweiterung des Schulraumes unumgänglich. Aufgrund der Zusammenführung der Feuerwehren (WVO, Neuhauser Feuerwehr und BtFV) wird das Feuerwehrmagazin beim Mehrzweckgebäude nicht mehr benötigt. Eine Umnutzung dieser Räumlichkeit bietet sich daher an.

Der Kindergarten bietet aktuell Raum für zwei Klassen, wobei die beiden Klassen aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten nur mit rund 20 Kinder geführt werden können. Ab dem Schuljahr 2024/25 ist aufgrund der Kinderzahlen eine dritte Kindergartenklasse notwendig. Der Gemeinderat hat Abklärungen vollzogen, ob eine Gruppe von Kindern den Kindergarten in Beringen besuchen könnte. Dieses Vorhaben musste jedoch verworfen werden, da die Gemeinde Beringen aktuell mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert ist. Mit dem Ausbau des Feuerwehrmagazins in Löhningen kann der neu gewonnene Schulraum für ein Schuljahr einer Kindergartenklasse zur Verfügung gestellt werden, wodurch sämtliche Kinder ihre Schulzeit in Löhningen verbringen könnten.

Mit Abschluss der Umbauarbeiten im Jahre 2026 kann davon ausgegangen werden, dass der dann vorhandene Schulraum auch für die kommenden Jahre ausreichen wird.

Vorhaben

Der Um- und Ausbau des Feuerwehrmagazins und des Mehrzweckgebäudes ist in mehreren Etappen vorgesehen:

2024: Etappe 1 Umbau Feuerwehrmagazin

2025/26: Etappe 2 Ausbau Estrich Mehrzweckgebäude

2026: Etappe 3 Erweiterung Lehrerzimmer

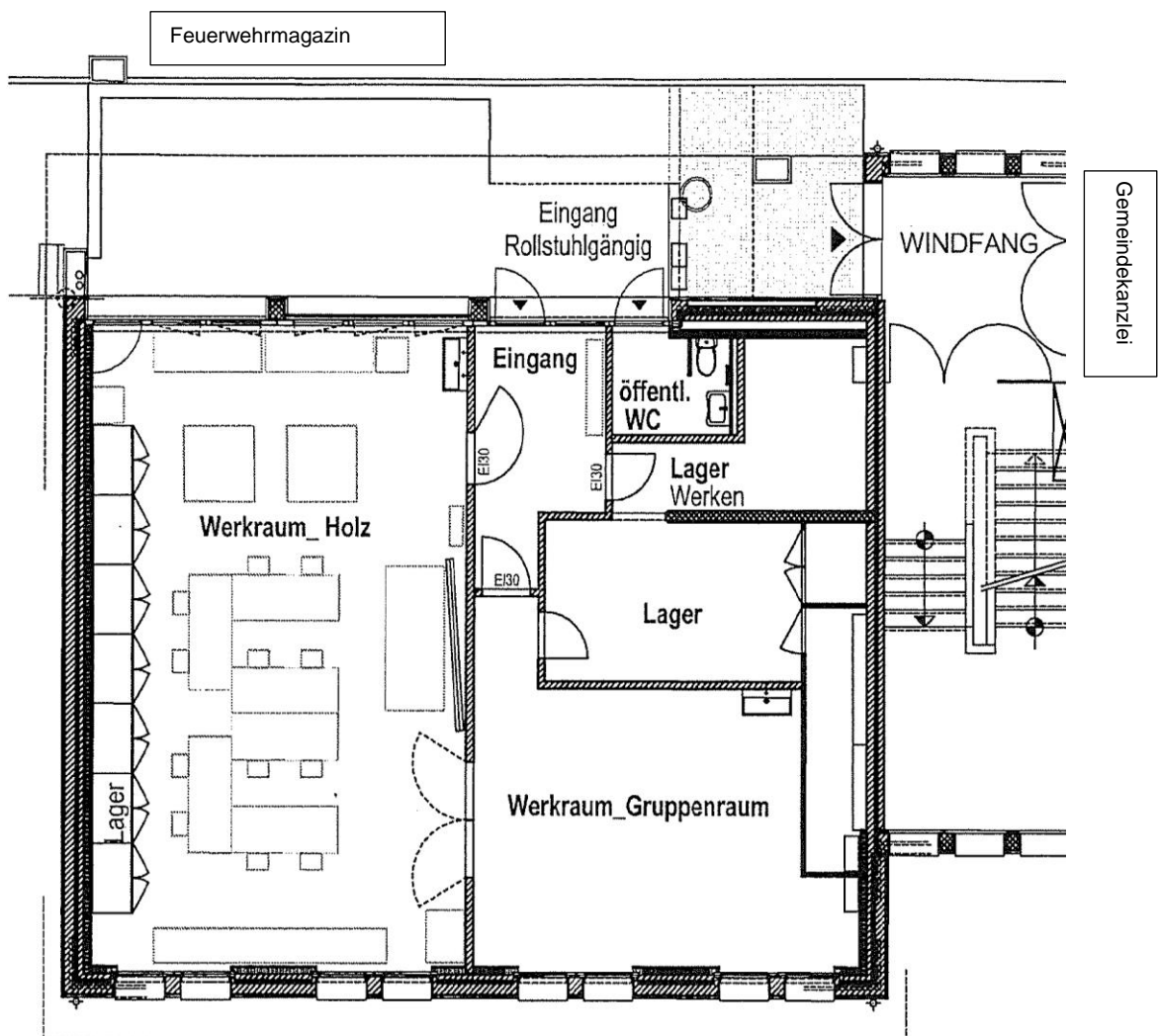
Das Schulhaus Löhningen, bestehend aus dem alten Schulhaus und der Erweiterung aus den 1980-er Jahren, soll in drei Etappen umgebaut werden um innerhalb des bestehenden Volumens zu mehr Schulraum zu gelangen. Der Flächengewinn resultiert aus dem Ausbau des Feuerwehrmagazins, welches sich innerhalb des Gebäudevolumens befindet und dem Ausbau eines bisher als Estrich benützten Dachraumes. Zudem soll das Lehrerzimmer vergrössert werden.

2024 - Etappe 1 - Umbau Feuerwehrmagazin

Um die während einem Schuljahr 2024/25 fehlende Raumkapazität des Kindergartens auffangen zu können, ist die Erstnutzung des umgebauten Feuerwehrmagazins durch den Kindergarten vorgesehen. Für das darauf folgende Schuljahr reichen die Kapazitäten im Kindergarten wieder aus.

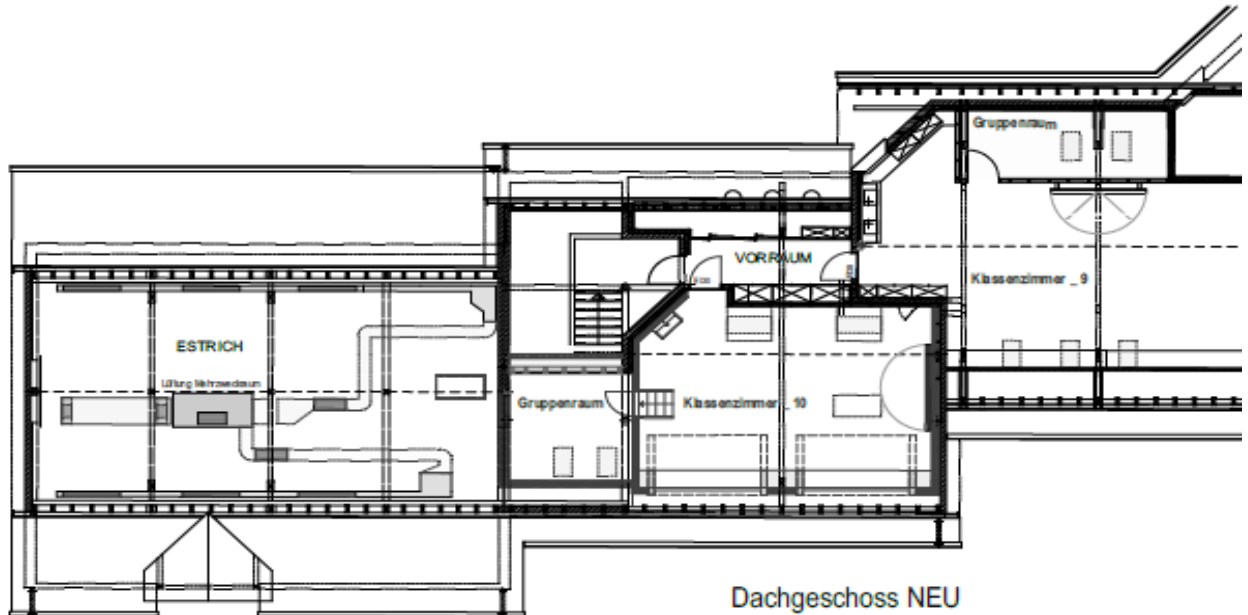
Im Anschluss an den Kindergarten wird ab August 2025 das Fach "Textiles und Technisches Gestalten (TTG)" sowie "Makerspace" in die Räumlichkeiten des ehemaligen Feuerwehrmagazins umziehen. Dieser Umzug bietet einige Vorzüge. Die Schülerinnen und Schüler haben mehr Platz zur Verfügung als im alten Werkraum und die zu verarbeitenden Materialien müssen nicht mehr zuerst die Treppe hochgetragen werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass neben dem Gruppenraum ein kleines Materiallager angelegt werden kann. Bis jetzt verfügte das Fach TTG infolge der Gegebenheiten über keinen Gruppenraum, obwohl dies verlangt wird.

Als zusätzlicher Mehrwert kann zudem die vorgesehene öffentliche Toilette angesehen werden. Ein vielfach geäußertes Bedürfnis von kleinen und grossen Besuchern des angrenzenden Spielplatzes.



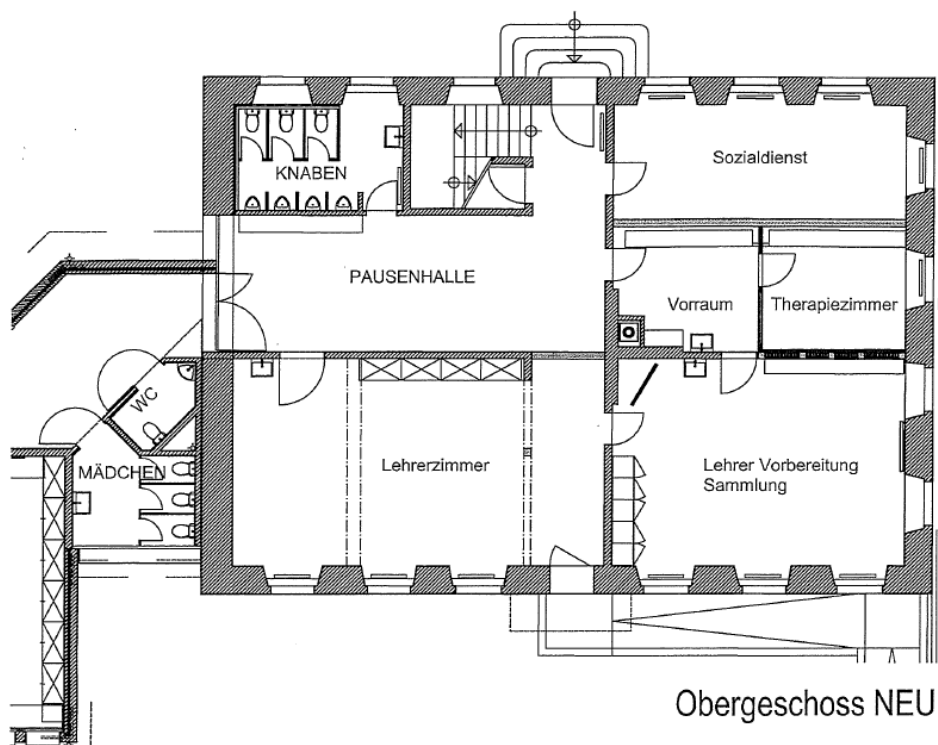
2025/26 - Etappe 2 - Ausbau Estrich Mehrzweckgebäude

Nach dem Umzug des Werkraums ins Erdgeschoss beginnt die nächste Phase. Die Etappe 2 sieht vor, den im Mehrzweckgebäude vorhandenen Abstellraum und den angrenzenden Estrich für die Nutzung als Schulraum auszubauen. Ein neues Klassenzimmer inkl. Gruppenraum entsteht.



2026 - Etappe 3 - Erweiterung Lehrerzimmer

Die dritte und letzte Etappe wird im Jahre 2026 realisiert. Dazu gehört die Vergrößerung des Lehrerzimmers. Im Weiteren wird für diverse Vorbereitungsarbeiten und das Aufbewahren von Schulmaterial ein Raum eingerichtet. Für die Schulsozialarbeit wird ein eigener Arbeitsplatz definiert sowie ein Therapiezimmer eingebaut.



Die Grobkostenschätzung +/- 20 % gestaltet sich wie folgt:

Vorbereitungsarbeiten	CHF	78'000
Um- und Ausbauarbeiten Gebäude	CHF	1'520'000
Umgebung	CHF	20'000
Baunebenkosten	CHF	12'000
Reserve	CHF	100'000
Ausstattung	<u>CHF</u>	<u>50'000</u>
zu bewilligender Bruttokredit	CHF	1'780'000

Antrag

Der Gemeinderat **beantragt** Ihnen:

- I. Dem Bruttokredit von CHF 1'780'000.- für die Schulraumerweiterung zuzustimmen.
- II. Den Gemeinderat zur Aufnahme entsprechender Bankkredite zu ermächtigen.

Löhningen, 10. November 2023

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Präsident: Marcel Müller

Die Schreiberin: Beatrice Jaquerod

Traktandum 3

Bericht und Antrag des Gemeinderats Löhningen zum Bruttokredit von CHF 1'245'000 für Sanie- rungsarbeiten Berggasse / Herrengasse / Kloster



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Nach Art. 26 Abs. 1 lit. i Gemeindegesetz beschliesst die Gemeindeversammlung über neue Ausgaben und Kredite, soweit nicht der Gemeinderat zuständig ist.

Feststellungen

Die Werkleitungen im Bereich Berggasse / Herrengasse / Kloster sind sanierungsbedürftig. Bei den Wasserleitungen aus dem Jahre 1897/1898 handelt es sich um die ältesten Trinkwasserleitungen im Dorf. Durch das fortgeschrittene Alter und mehrere Leitungsbrüche ist ein Ersatz dringend notwendig. Im Weiteren ist der Strassenoberbau in einem schlechten Zustand. Der Belag weist Risse, Flickstellen und Senkungen auf. Zudem fehlen Randabschlüsse oder sie sind defekt.

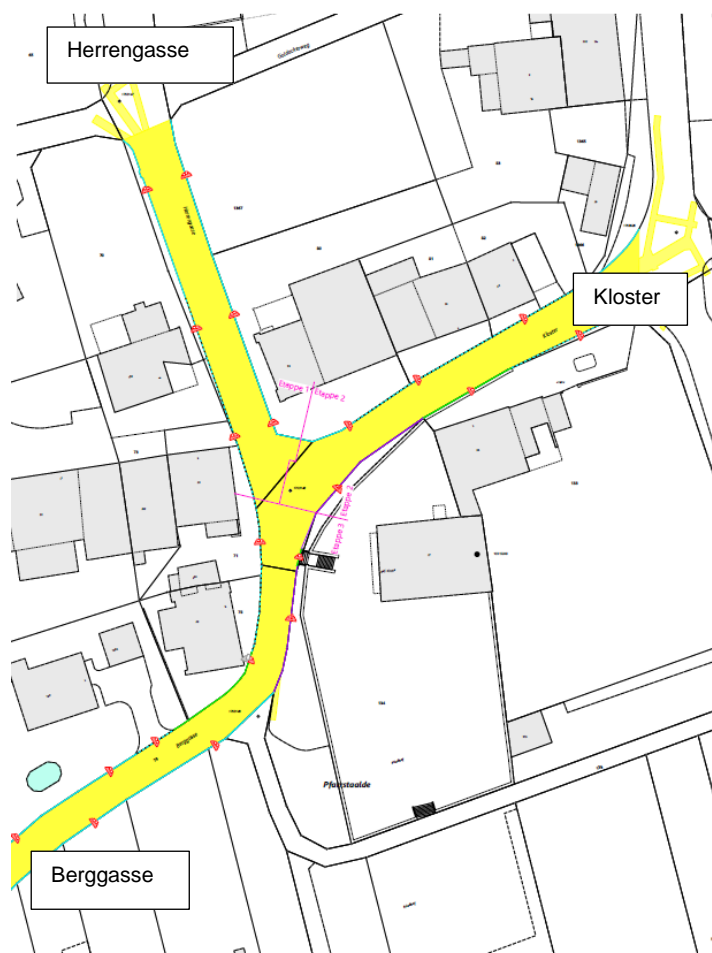
Vorhaben

Die Gussleitungen sollen durch eine neue PE-Leitung ersetzt werden. Ebenso die angeschlossenen Hydranten und Hausanschlüsse. Die Hauszuleitungen sollten zu Lasten der Gemeinde bis zur Parzellengrenze erneuert werden.

In der Herrengasse und im Kloster ist vorgesehen, die bestehende Kanalisation, welche nach GEP (Genereller Entwässerungsplan) zu klein dimensioniert ist, durch ein Trennsystem in PP Ø 315 mm zu ersetzen.

Die bestehende Schmutzwasserleitung aus Normalbeton mit einem Durchmesser von 250 mm ist nach GEP ebenfalls zu klein dimensioniert. Um Schäden durch Rückstau zu vermeiden, sollte sie vergrössert werden. Hinzu kommt, dass ein Teil der Leitung quer durch Privatgrund führt.

Der Anschluss der neuen Schmutzwasserleitung erfolgt ausserhalb Privatgrund an der bestehenden Leitung im Goldackerweg. Parallel zur Schmutzwasserleitung ist eine Meteorleitung vorgesehen. An diese Leitung wird möglichst viel Wasser angeschlossen, welches von Dächern, Vorplätzen, Schlamm-sammler und Brunnenleitungen stammt.



Es ist weiter vorgesehen, alle Randabschlüsse und den Deckbelag komplett zu erneuern. Die Schlammsammler für die Entwässerung werden auf Dichtigkeit geprüft und bei Bedarf ersetzt. Sie erhalten neue Abdeckungen.

Die Etappen erstrecken sich über drei Jahre und teilen sich wie folgt auf:

2024:	Etappe 1	Herrengasse	CHF	410'000.-
2025:	Etappe 2	Kloster	CHF	425'000.-
2026:	Etappe 3	Berggasse	CHF	410'000.-

Die Grobkostenschätzung +/- 10 % (inkl. MwSt.) gestaltet sich wie folgt:

Kanalisation	CHF	410'000.-
Wasserleitung	CHF	395'000.-
Belagersatz	<u>CHF</u>	<u>440'000.-</u>
Zu bewilligender Bruttokredit	CHF	1'245'000.-

Antrag

Der Gemeinderat **beantragt** Ihnen:

- I. Dem Bruttokredit von insgesamt CHF 1'245'000.- für die Sanierungsarbeiten im Bereich Berggasse / Herrengasse / Kloster zuzustimmen.
- II. Den Gemeinderat zur Aufnahme entsprechender Bankkredite zu ermächtigen.

Löhningen, 10. November 2023

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Präsident: Marcel Müller

Die Schreiberin: Beatrice Jaquero

Traktandum 4
Bericht und Antrag des Gemeinderats Löhningen
betreffend Abnahme des Budgets 2024
der Gemeinde Löhningen



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Bei einem gleichbleibenden Gemeinde-Steuerfuss von 89 % schliesst das Budget für die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 371'600 ab.

Die einzelnen Stufen der Erfolgsrechnung weisen die folgenden Ergebnisse aus:

Tabelle: Kennzahlen Erfolgsrechnung

	Budget 2024	Budget 2023
Total betrieblicher Aufwand	CHF 6'954'800	CHF 6'324'100
Total betrieblicher Ertrag	CHF 6'234'100	CHF 6'039'800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF - 720'700	CHF - 284'300
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF -371'600	CHF -84'700

Die Hauptaufgabenbereiche gestalten sich wie folgt:

Hauptaufgabenbereiche:

Tabelle: Funktionale Gliederung

Hauptaufgabenbereiche	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	900'000	114'800	899'200	153'700	797'479.31	187'211.50
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	292'100	145'700	252'500	132'700	256'616.00	163'172.20
2 Bildung	2'993'700	11'800	2'649'300	8'200	2'629'898.51	11'570.50
3 Kultur, Sport und Freizeit	50'500	3'500	62'200	3'500	53'069.05	1'573.75
4 Gesundheit	517'000	182'000	485'800	203'000	425'687.45	297'149.00
5 Soziale Sicherheit	1'039'200	87'500	879'600	105'400	779'649.90	194'209.90
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	292'900	218'900	247'400	161'300	282'963.10	219'857.52
7 Umweltschutz und Raumordnung	810'600	766'000	774'200	734'700	807'132.40	752'509.63
8 Volkswirtschaft	148'200	88'400	123'400	58'300	140'161.45	84'137.25
9 Finanzen und Steuern	46'900	5'100'900	46'800	4'774'900	333'928.68	4'720'275.68
Total Aufwand / Ertrag	7'091'100	6'719'500	6'420'400	6'335'700	6'506'585.85	6'631'666.93
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	0	371'600	0	84'700	125'081.08	0
Total	7'091'100	7'091'100	6'420'400	6'420'400	6'631'666.93	6'631'666.93

Spezialfinanzierungen:

Die Betriebsergebnisse der Eigenwirtschaftsbetriebe werden wie folgt budgetiert:

Tabelle: Kennzahlen Spezialfinanzierungen

	Betriebsergebnis
Wasserversorgung	CHF - 7'600
Abwasserbeseitigung	CHF - 12'400
Abfallwirtschaft	CHF 5'800

Investitionsrechnung:

Die geplanten Investitionsausgaben im Jahre 2024 sind um rund CHF 1'600'000 höher gegenüber dem Budget von 2023 und betragen brutto CHF 2'021'600. Die geplanten Investitionen betreffen hauptsächlich die Bereiche Bildung sowie Umwelt und Raumplanung.

Tabelle: Kennzahlen Investitionen für 2024

IT Hardware (iPads)	CHF 21'600
Schulraumerweiterung Altbau (Aus-/Umbau Feuerwehrmagazin)	CHF 700'000
Sanierung Werkleitungen / Deckbelag (Herrengasse)	CHF 410'000
Quellsanierung	CHF 820'000
Ersatz 2 Grundwasserpumpen	CHF 70'000
Total	CHF 2'021'600

Festsetzung des Steuerfusses für 2024 auf 89 % (Vorjahr: 89 %):

Trotz umfangreicher Investitionen in die Gemeindeinfrastruktur und höheren laufenden Ausgaben namentlich im Bereich Bildung sowie Umwelt und Raumplanung zeigt die langfristige Finanzplanung, dass mit einer moderaten Steuerfusserhöhung ab dem Jahr 2025 auf 92 % das Haushaltsgleichgewicht ab dem Jahr 2027 wieder eingehalten werden kann.

Haushaltsgleichgewicht:

Für die drei Planjahre 2025 - 2027 rechnet der Gemeinderat mit einem leicht höheren Steuerfuss von 92 % und weiteren Aufwandüberschüssen in den Jahren 2025 und 2026, bevor im Jahr 2027 die Rechnung fast ausgeglichen sein sollte. Es wird davon ausgegangen, dass der Finanzhaushalt in dieser Planperiode nicht mehr ausgeglichen werden kann. Allfällige Aufwandüberschüsse werden dem Eigenkapital entnommen, welches bewusst etwas abgebaut wird.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission:

Wir empfehlen der Gemeindeversammlung, dem vorliegenden Budget zuzustimmen und den Steuerfuss für das Jahr 2024 auf 89 % (Vorjahr: 89 %) der einfachen Steuer festzulegen. Der in der Erfolgsrechnung budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 371'600 (Vorjahr CHF 84'700) wird dem Eigenkapital entnommen werden können.

Löhningen, 28. Oktober 2023

Die Rechnungsprüfungskommission Jürg Rahm und Daniel Müller



**Die detaillierte Version des Budgets 2024 inklusive Bericht und Antrag der RPK liegt auf der Gemeindeverwaltung zum Mitnehmen auf.
Bitte beachten Sie die Schalteröffnungszeiten.
Ebenfalls möglich: Download von www.loehningen.ch**



Antrag:

Der Gemeinderat **beantragt** Ihnen:

- I. Genehmigung des Budgets für das Jahr 2024
- II. Erhebung einer Gemeindesteuer von 89 %
- III. Erhebung eines Wasserzinses von CHF 2.50/m³ zuz. MwSt. (Vorjahr: CHF 2.50)
- IV. Erhebung einer Abwassergebühr von CHF 3.30/m³ zuz. MwSt. (Vorjahr: CHF 3.30)

Löhningen, 3. November 2023

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Präsident: Marcel Müller

Die Schreiberin: Beatrice Jaquerod